

The first volume comprises all treaties concerning human rights questions which have been worked out in the framework of the Council of Europe, as well as the rules of procedure of the relevant bodies. It contains also the most important legal instruments creating the system of human rights protection within the United Nations.

In volume II one finds all decisions of the Committee of Ministers of the Council of Europe, which never have been published together before (only the decisions by the Commission and the Court set up under the European Convention on Human Rights are regularly published in official collections). Council of Europe and European Communities documents of interest to the interpretation of the ECHR as well as statistics on the work of the protection system are also included.

All English and French texts appear in their original version. Most of the German translations are unauthorized. The collection will prove indispensable for all those interested in the work of the most efficient human rights protection mechanism existing so far. Concerned scholars from regions where similar systems recently started to operate (America) or are about to start (Africa; the Arab world) will certainly appreciate the easy access to the European system, which Miehsler's and Petzold's book provides.

Philip Kunig

*Martin Bartels/Michael Fritzsche/Wolfgang Hauser u. a.*

**Bibliography on Transnational Law of Natural Resources**

Studies in Transnational Law of Natural Resources, Band 3, Kluwer, Deventer; Metzner, Frankfurt am Main, 1981, 227 S., DM 58,-

Das großangelegte Projekt des Frankfurter Instituts für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht zum internationalen Rohstoffrecht ist in dieser Zeitschrift schon gewürdigt worden.<sup>1</sup> Der hier anzuseigende dritte Band dokumentiert die Literatur, die dem Projekt zur Verfügung stand, und konzentriert sich dabei vor allem auf englisch-, deutsch-, spanisch- und französischsprachige Literatur zu metallischen Rohstoffen, die in den letzten zehn Jahren erschienen ist.

Ein erster Teil (S. 11–70) berichtet über die jeweils verfügbare Literatur zu dreizehn Sachgebieten (z. B. Meeresbergbau, Umweltschutz), wobei nur Autoren und Erscheinungsjahr genannt und eine kurze Bemerkung zum Inhalt und Stellenwert gegeben werden. Im zweiten Teil (S. 73 bis 227) folgen dann die detaillierten bibliographischen

<sup>1</sup> Zu Band 1 (Rohstofferschließungsvorhaben in Entwicklungsländern, Teil 1) H. Weber, VRÜ 13 (1980), S. 74–77; zu Band 2 (Rohstofferschließungsvorhaben in Entwicklungsländern, Teil 2) und Band 5 (A Joint Venture Agreement for Seabed Mining) Gusy, VRÜ 15 (1982), S. 378–381 bzw. S. 483–485.

Angaben in alphabetischer Reihenfolge. Ein Schlagwortverzeichnis macht deutlich, in welchem Abschnitt die Autoren ein Einzelproblem jeweils verortet haben. Das sorgfältig gestaltete Buch wird seinen Wert als Nachschlagewerk noch lange behalten.

Philip Kunig

*Richard L. Lawless*

**Algeria**

World Bibliographical Series, Vol. 19, Clio Press, Oxford (Engl.) und Santa Barbara (Calif.), 1980

Die Reihe »World Bibliographical Series« hat sich die Aufgabe gestellt, Literaturhinweise für alle Länder der Welt jeweils in einzelnen Bänden herauszubringen. Dabei werden alle Bereiche der betreffenden Länder und Völker erfaßt, d. h. die Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Politik sowie die Kultur, Sitten, Religion und soziale Organisation; auch die täglichen Lebensbedingungen werden berücksichtigt wie Wohnen, Erziehung, Presse usw. Jeder Band bringt zunächst als Einführung eine allgemeine Darstellung des betreffenden Landes und seiner Entwicklung, um dem Leser Verständnis für die ganzen Zusammenhänge zu vermitteln.

Der Band über Algerien ist der 19. in einer Reihe, die bereits 23 Bände umfaßt und weiter geführt wird. Der Band richtet sich verständlicherweise an englischsprechende Gebräucher und bringt daher vornehmlich englischsprachige Literatur, die seit dem Abhängigkeitskampf und der Staatswerdung Algeriens erheblichen Umfang angenommen hat. Berücksichtigt sind auch die unentbehrlichen Standardwerke in Französisch, wobei sich der Verfasser vor allem auf die ausgezeichneten Bestände des Centre de Recherches et d'Etudes sur les Sociétés Méditerranéennes in Aix-en-Provence stützt. Von der sowieso nicht sehr reichen deutschen Literatur über Algerien sind nur wenige Veröffentlichungen angeführt worden. Dagegen war der Verfasser bemüht, die algerischen Publikationen, soweit sie in Französisch oder Englisch veröffentlicht wurden, zu erfassen.

Die in der vorliegenden Algerien-Bibliographie verzeichneten 742 Titel sind alle mit kurzem Inhaltsverzeichnis versehen, was sehr nützlich ist. Übrigens ist diese Bibliographie die erste ihrer Art, die es in Englisch oder Französisch gibt. Sie ist daher auch für jeden Deutschen, der sich mit Algerien befaßt, ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Gerhard Moltmann